

Fixscreen® 100

Montageanleitung
Installation instructions

Inhaltsverzeichnis

1 • Allgemeines.....	3
2 • Systemänderung bei Fixscreen 100 EW 1 & EW 6:	
Optimierung des derzeitigen Systems.....	3
2.1 • Anpassung der Tuchrolle bei Fixscreen 100 EW 1 & EW 6	3
2.2 • Änderungen bei der Montage.....	4
3 • Montagearten.....	4
4 • Befestigung des Kastens.....	7
4.1 • Bei Einbauweise 1, 4 oder 6.....	8
5 • Montage bei Einbauweise 1, 4 oder 6.....	9
6 • Montage bei Einbauweise 1+.....	13
6.1 • Montage der Montagefüße an der Fassade.....	14
6.2 • Montage der Seitenführungen an den Montagefüßen.....	15
6.3 • Montage der Kassette an den Seitenführungen.....	17
7 • Elektrische Bedienung.....	18
7.1 • Technische Merkmale des Motors.....	18
7.2 • Der Stromanschluss.....	18
7.3 • Bei ein Kabel mit UV-Mantel (RR-F/RN-F)	18
8 • Endabstellung.....	19
8.1 • Detecto Rensonmotor Safety First.....	19
8.2 • Somfymotor & Renson Projektmotor.....	19
9 • Endkontrolle für einen gekoppelten Screen.....	20
10 • Endkontrolle bei gekoppelte Fixscreen®	21
11 • Wartung.....	22
12 • Einstellung Produkt.....	23

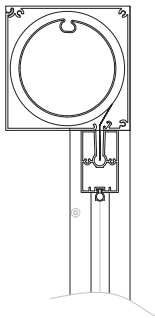
1 • Allgemeines

Fixscreen 100 besteht aus:

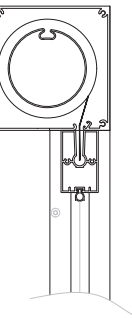
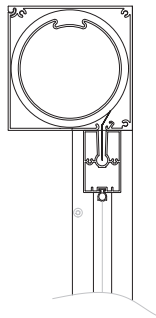
- Quadratischem oder Softline-Design Kasten mit demontierbarer Tuchwelle mit Motorsteuerung, die direkt an der Konstruktion befestigt wird
- Jedes Screen-System beinhaltet ein Paar identischer Seitenführungen.
- Bei Einbauweise 1+ werden die bestellten Montagefüße für ein einfaches oder verkettetes System mitgeliefert.
- Hochwertiges Polyester- oder Glasfasertuch mit Fixscreen-Technologie (windfeste Technologie dank der Kombination von einem symmetrischen Reißverschluss und einer patentierten verschleißfesten PVC-Seitenführung)
- Endschiene mit zusätzlicher Last, die eine reibungslose Führung des Tuchs beim Auf- und Abrollen gewährleistet
- Kontrollieren Sie die Verpackung

2 • Systemänderung bei Fixscreen 100 EW 1 & EW 6: Optimierung des derzeitigen Systems

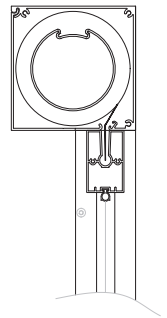
2.1 • Anpassung der Tuchrolle bei **Fixscreen 100 EW 1 & EW 6**



Tuchrollendurchmesser 78 wird in
Tuchrollendurchmesser 83 verändert



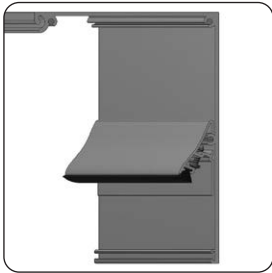
Tuchrollendurchmesser 63 wird in
Tuchrollendurchmesser 68 verändert



Vorteile:

- Steifer – größere Spannweiten
- Klickprofil in der Tuchrolle zur Befestigung des Tuchs (und einfacher Tuchwechsel) statt Tuchkeder

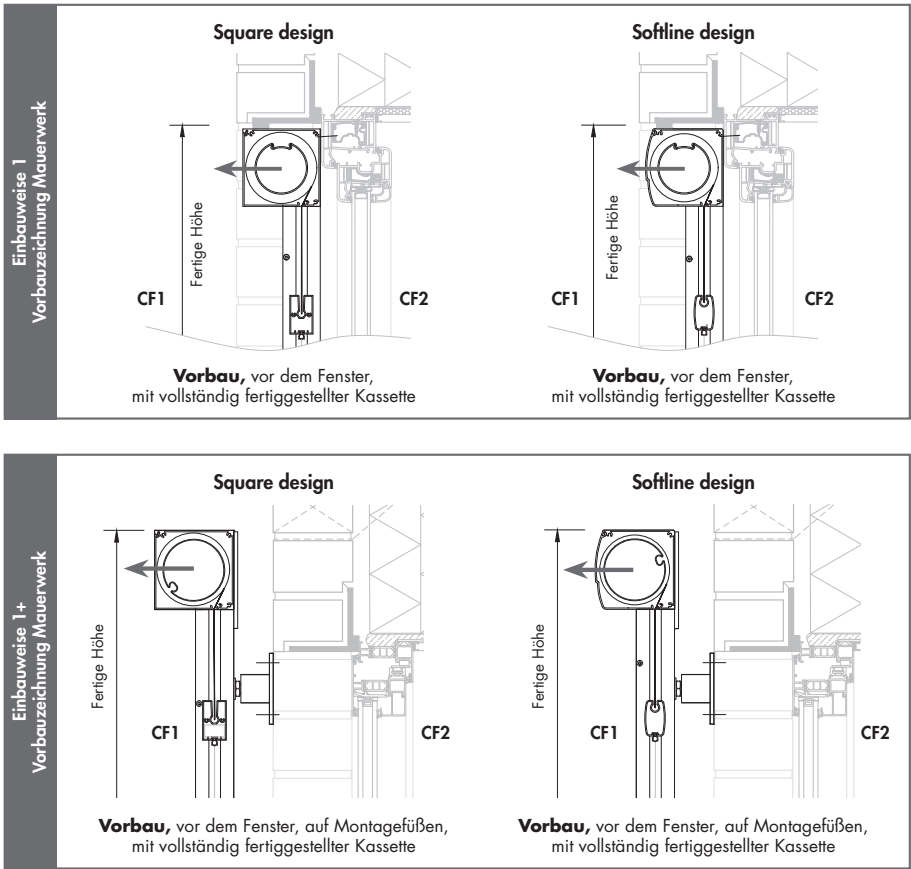
2.2 • Änderungen bei der Montage



Bei Breiten von 4 m bis 6 m wird nun auch das Tuchführungsprofil verwendet, das bereits für die Detecto-Motoren verwendet wird

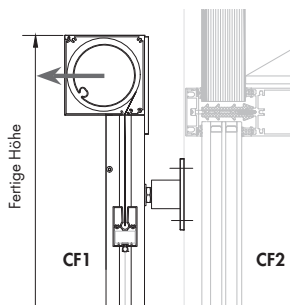
3 • Montagearten

Es gibt 4 Einbauweisen für die Fixscreen 100.



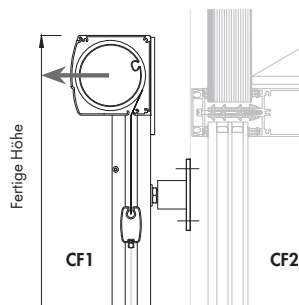
Einbauweise 1+
Vorbaureinigung Vorhangfassade

Square design



Vorbau, vor dem Fenster, auf Montagefüßen, mit vollständig fertiggestellter Kassette

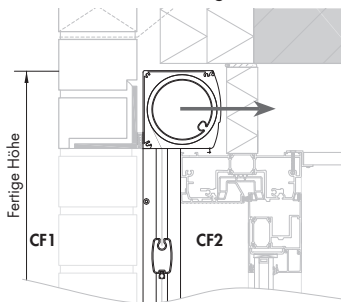
Softline design



Vorbau, vor dem Fenster, auf Montagefüßen, mit vollständig fertiggestellter Kassette

Einbauweise 4
Einbaureinigung Mauerwerk

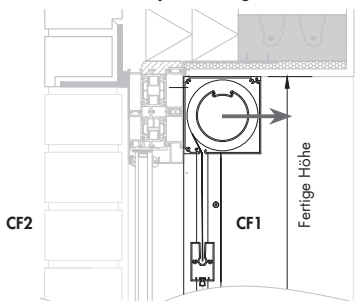
Softline design



Einbau, oben auf dem Fenster, mit Kassette ohne abnehmbares Profil

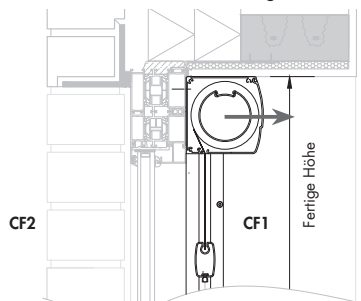
Einbauweise 6
Vorbaureinigung Mauerwerk

Square design

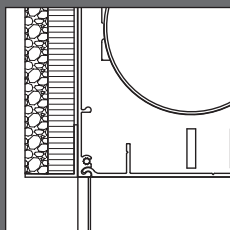


Vorbau, vor dem Fenster, mit vollständig fertiggestellter Kassette

Softline design



Vorbau, vor dem Fenster, mit vollständig fertiggestellter Kassette



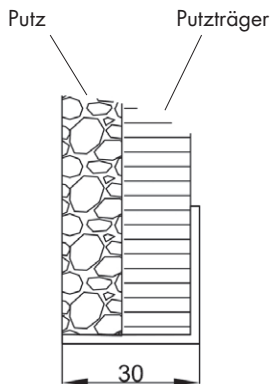
Bei der Vollandung einer Fassade aus Putz, müssen Sie ein RENSON Putzprofil (30 mm x 20 mm oder 30 mm x 30 mm) verwenden. Sie dürfen nie direkt auf die Kassette verputzen. RENSON verpflichtet die Verwendung dieses Profils unabhängig der Breite.

Kommentare:

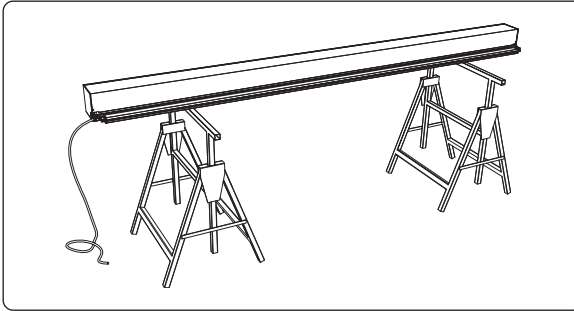
- Bei Einbauweisen 1, 4 & 6 wird der Kasten mit eingebauter Tuchwelle geliefert. Der Kasten soll immer am Gebäude fixiert werden (nah zu den Seitenführungen)
- Bei einer Breite über 3 m ist eine zusätzliche Sicherung in der Mitte notwendig (bei Montagesituation 1, 4 & 6).
- Bei Einbauweise 4, ist eine Öffnung von 5 mm zwischen dem unteren Teil des Kastens und dem oberen Teil des Rahmens zu berücksichtigen (siehe Screenbefestigung).

Richtlinien zur Montage der Putzwinkel

- Renson® liefert 2 Putzwinkel Typen
 - Form: L-Profil
 - 30 mm x 20 mm oder 30 mm x 30 mm (Dicke: 2 mm)
- Renson® verweigert den Winkel direkt an der Kassette zu befestigen
- Es wäre angewiesen die Frontkappe der Fixscreen® 100 nie unmittelbar zu verputzen. Renson® verpflichtet der Händler dazu bei allen Breiten eine Platte zu verwenden um das Risiko an Reißbildung zu vermeiden.
- Renson® ist nicht haftbar für eventuelle Schaden/Rißbildung herforggegangen aus Ausdehnung der Kassette/des L-Profils oder fehlerhafte Montage der Platte.
- Verwenden Sie eine Platte mit Waffelmotiv:
 - Materialauswahl: Polystyren Platte inkl. Primer



4 • Befestigung des Kastens



Nehmen Sie den Kasten und legen Sie diese auf eine mobile Werkbank.

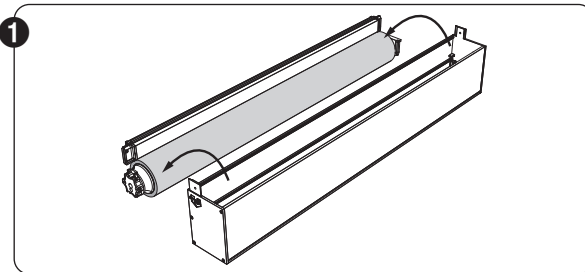
Öffnen Sie den Kasten, nach dem Sie die zwei Schrauben entfernt haben.

Im Kasten befinden sich 2 Tuchwellenschieber.

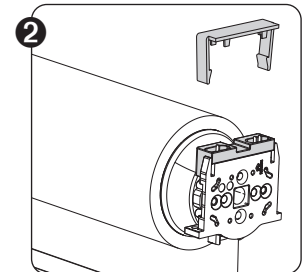
Lösen Sie die Schrauben an beiden Seiten.

Für eine sichere Montage, Wartung und Benützung Ihrer Senkrechtmarkise, sollen die Sicherheitsvorschriften (nicht auf Leitern arbeiten, Sicherheitskleidung und Sicherheitsschuhe tragen...) berücksichtigt werden.

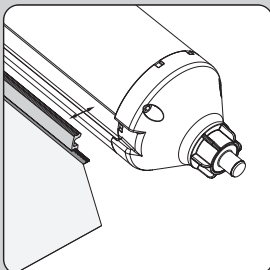
Bei Einbauweise 1 & 6:



Ziehen Sie die Tuchwelle vorsichtig aus die Kassette und halten Sie dabei die Kassette an beiden Enden fest. Dank Connect&Go®-Technologie gibt es keine lästigen Probleme mit dem Stromkabel. Bei Screens bis zu einer Höhe von 2,8 m (mit Tuchrolle 83) muss das Tuch teilweise abgerollt werden, damit die Tuchwelle aus der Kassette zu entfernen.



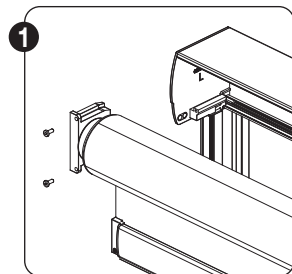
Montieren Sie die schwarze Schutzkappe wieder auf den Connect&Go® Schieber, an der Seite der Tuchrolle. Auf diese Weise werden die Stifte geschützt.



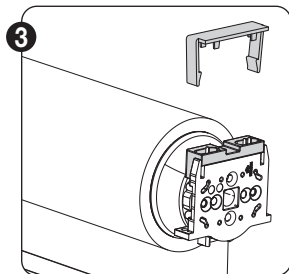
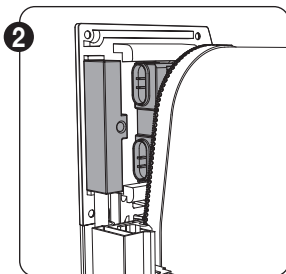
Tipp: Falls erforderlich kann das Tuch während der Montage mittels des Klickprofils aus der Tuchwelle herausgeklickt werden. Dies kann besonders bei größeren Screens hilfreich sein. Auch bei einem Tuchwechsel kann das Tuch auf diese Weise einfach ausgetauscht werden.

4.1 • Bei Einbauweise 1, 4 oder 6

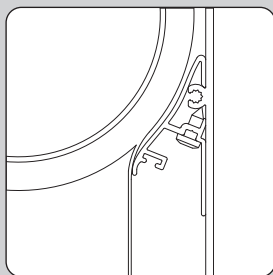
Einbauweise 1 & 6: Bei der Montage benötigen Sie nur zwei Torx-Schlüssel (T20 und T25), wodurch die Montage des Screens schneller durchgeführt werden kann. Wenn ein Tuchführungsprofil vorhanden ist, benötigen Sie dafür einen Torx-Schlüssel T15.



Ziehen Sie die Schieber aus dem Kasten ohne zu wringen oder andere Tools zu verwenden. Der Motor wird aus der Connect&Go Steckverbindung freikommen und die Tuchwelle und Endshiene können demontiert werden.

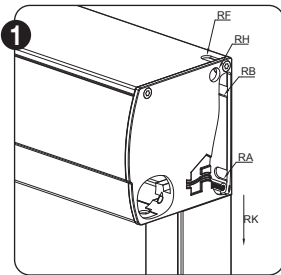


Stecken Sie inzwischen die schwarze Schutzkappe auf den Connect&Go Stecker, an der Seite der Tuchwelle, um die Kontakte zu schützen

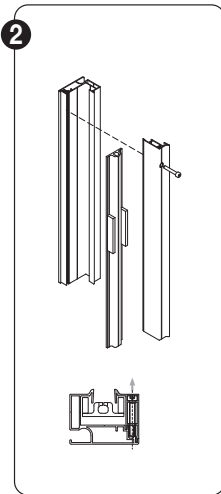
**Achtung!**

Bei Breiten von 4 m bis 6 m wird nun auch das Tuchführungsprofil verwendet, das bereits für die Detecto-Motoren verwendet wird. Infolgedessen muss zuerst das Tuchführungsprofil demontiert werden, bevor Sie die Tuchwelle entfernen können.

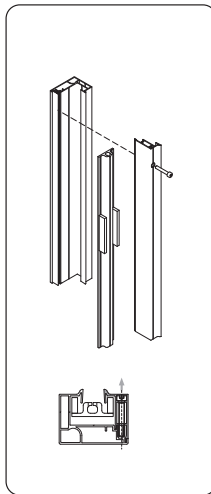
5 • Montage bei Einbauweise 1, 4 oder 6



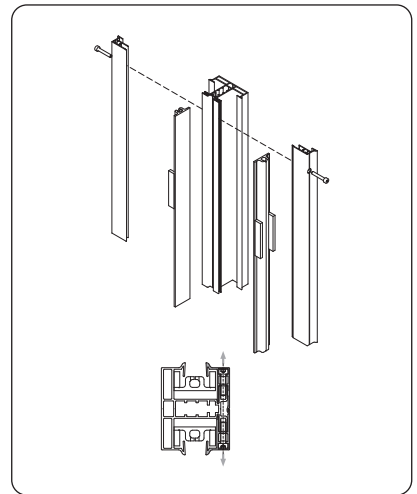
Wenn sich der Netzanschluss innerhalb des Gebäudes befindet, bohren Sie unter Berücksichtigung der Anordnung der Kabelführung ein 10 mm großes Loch, um den Zugang zum Inneren des Gebäudes oder der Konstruktion herzustellen, je nach Typ Durchfuhr (A, B, F, H, K). Bei einer offenen Seitenführung ,S' kann das Kabel in die Seitenführung geleitet werden. Also wird das Kabel auf eine ästhetische Weise nach unten geleitet um innen mit dem Netzanschluss verbunden zu werden.



Seitenführung S

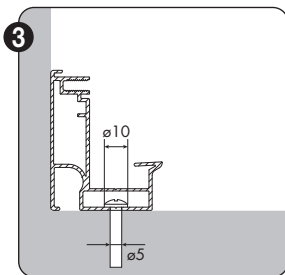


Seitenführung G

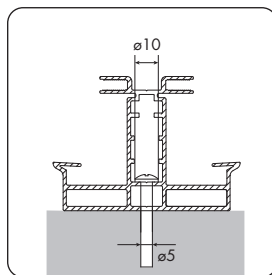


Seitenführungen K

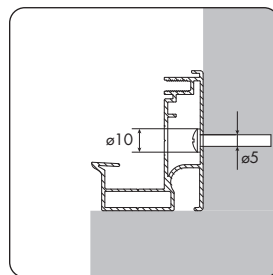
- Bei der Installation der Führungen muss der Kasten bereits auf den Führungen sitzen.
- Verwenden Sie einen Torxschlüssel T20 (Sechskantschlüssel 3 mit EW4) um die Vorderseite der Seitenführung zu demontieren
- Unten an den Führungen vermeidet eine Kunststoff-Abdeckplatte, dass die Kunststoff-Führung nach unten fällt. Steht die Führung unten auf einer horizontalen Oberfläche, dann darf diese Abdeckplatte entfernt werden.



Montage Rückseite (ø5mm)



Montage der Kopplungsseitenführungen

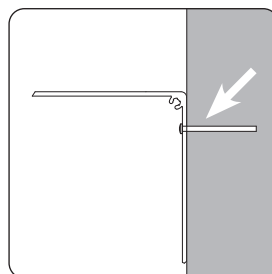
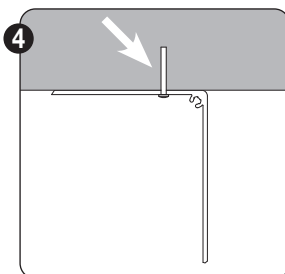


Seitliche Montage

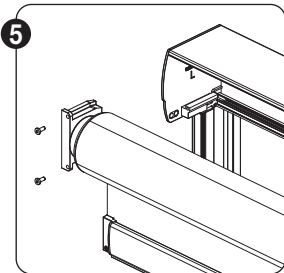
Die S-Führung (offen) und G-Führung (geschlossen) sind **Standard vorgebohrt** (Diameter 10). Stufenlochbohrung ist in Option. Es gibt 2 Einstellungsmöglichkeiten für die Seitenführungen: an die **Seitenwand** oder die **Rückwand**. Das Bohrloch Diameter 10 ist schon vorgebohrt, das Bohrloch Diameter 5 muss bauseitig noch gebohrt werden. Die Doppelführungsschiene ist nicht vorgebohrt und wird nur an die Seitenwand montiert. Die Seitenführungen und Kasten sollen an die versehene Konstruktion/Wand befestigt werden.



Jede 250 mm gibt es aufeinanderfolgende Löcher. Der maximale Zwischenabstand zwischen 2 Bohrlöchern beträgt 750 mm für die Montage! Achten sie darauf dass die schrauben völlig bundig montiert sind, damit die Kunststoff-Führungen nicht gehindert werden.



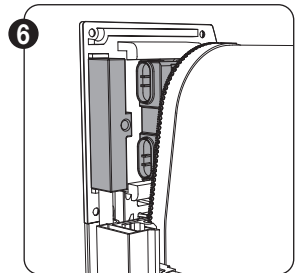
- Bei der Befestigung des Kastens sollen die Befestigungslinien berücksichtigt/benutzt werden (Achten Sie darauf, dass die so nah wie möglich in der Ecke (Oberseite) des Kastens geschraubt wird um jeden Kontakt zwischen dem Tuch und dem Schraubenknopf zu vermeiden)
- Bei einer Breite > 3 m, ist eine zusätzliche Befestigung des Kastens in der Mitte notwendig
- Die Sicherung erfolgt an den Enden der Kassette, so dicht wie möglich an den Seitenkonsolen und in der Mitte der Breite.
- Verwenden Sie Unterlegscheiben für die Befestigung.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht geklemmt ist.



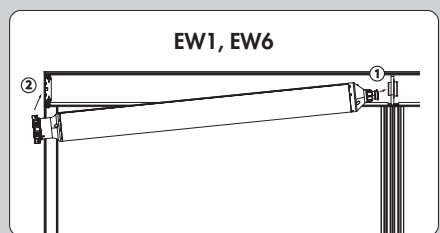
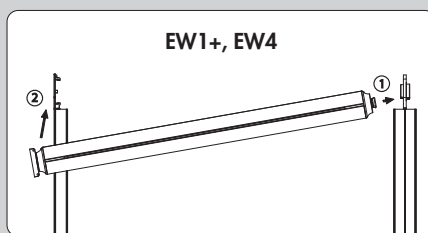
Wenn der Kasten bereits definitiv an der ihn umgebenden Struktur befestigt wurde, muss man die Tuchrolle entlang der Innenseite einbringen. Unterstützen Sie dabei die Endschiene! Dank Connect&Go-Technologie verläuft dieser Vorgang reibungslos. Schrauben Sie danach die zwei Kunststoffschieber auf den Seitenkonsolen/Bügeln fest.

Aufgepasst!

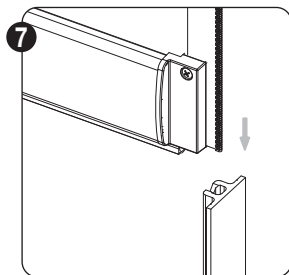
Bevor Sie die Tuchwelle montieren, oder herausnehmen, muss das Sonnenschutz Tuch komplett aufgerollt werden, bis die Endschiene sich oben befindet.



Überprüfen Sie die Position des Motors, wo die elektrische Verbindung hergestellt werden.



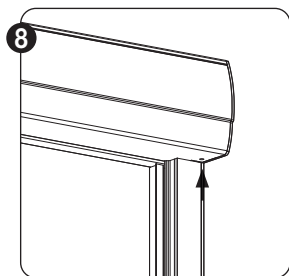
Bei einer Kopplungsseitenführung passt man zunächst die Tuchrolle in das Kopplungsstück ein ①. Danach schieben Sie die Tuchrolle in das Einsatzstück ② und befestigen den Kunststoffschieber an der Seitenkonsole. Platzieren Sie zuerst das Teil, an dem sich der Motor befindet. Vergessen Sie nicht die Endschiene dabei zu unterstützen. Dank Connect&Go®-Technologie verläuft dieser Vorgang reibungslos.



Schieben Sie das Tuch in die innere Seitenführung. Überprüfen Sie, ob das Tuch ungehindert und ohne jegliche Spannung in die Kunststoffseitenführungen gleitet.

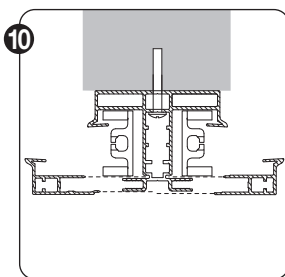
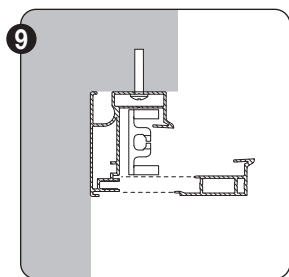
Achten Sie darauf, dass Sie die gute Richtung der Seitenführungen respektieren!

Die V-Aussparung in der PVC-Seitenführung muss sich auf der Oberseite befinden, die Stanzung für den Klicker auf der Unterseite.



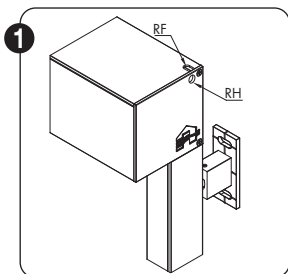
Einzelscreen: montieren Sie die Frontkappe und schrauben Sie die mit den zwei Schrauben an den Seitenkonsolen fest (vorgebohrte Löcher) mit einen Torxschlüssel T20.

Bei einem gekoppelten Fixscreen 100 soll die Frontkappe des Kastens noch extra bauseitig fixiert werden an die Kopplungsseitenführung.

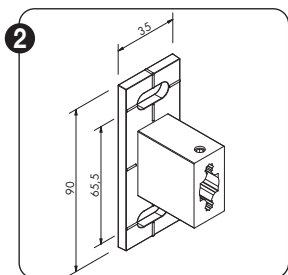


Fixieren Sie das Vorderteil der Seitenführung.

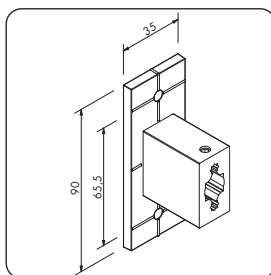
6 • Montage bei Einbauweise 1+



Wenn die Stromversorgung von innen erfolgt, müssen Sie eine Öffnung in die Wand (10 mm) bohren, um somit einen Durchgang für das Stromkabel des Motors herzustellen. Das hängt von der Art der Durchführung ab (F, H).



Standardentwurf
Maße der Öffnung für M8



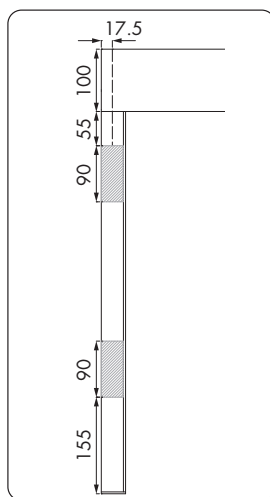
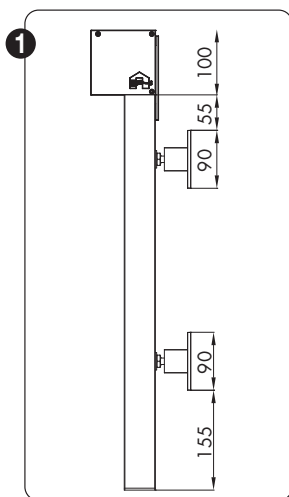
Vorhangsfassade
Maße der Öffnung für M5

Je nach Konstruktion können Sie Montagefüße mit Standardentwurf oder Vorhangsfassade bestellen.

Die Anzahl der nötigen Montagefüße hängt von der Größe der Markise und der Höhe der Montagefüße ab.

Bestimmung der Anzahl Füße je nach Breite und Höhe (B x H) Einfachsystem oder verkettetes System			
(in mm)	Anzahl 'Montagefüße Einfachsystem' pro Seitenführung	+	Anzahl 'Montagefüße verkettetes System' pro Verkettung
	Füße links/rechts		Füße mittig
Typ 55mm			
Breite ≤	4000		4000
Höhe ≤			
2000	2		2
3500	2		2
Typ 100mm			
Breite ≤	4000		4000
Höhe ≤			
2000	3		3
3100	4		4
3500	5		5
Typ 150mm			
Breite ≤	4000		4000
Höhe ≤			
2000	3		3
3100	4		4
3500	5		5

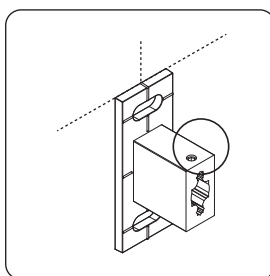
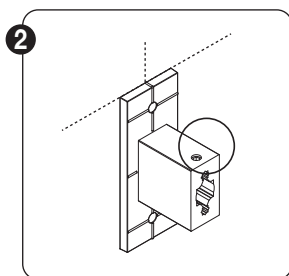
6.1 • Montage der Montagefüße an der Fassade



Definieren Sie die Position des oberen Montagefußes. Dieser befindet sich in einer Entfernung von 55 mm bis zum Rand der Seitenführung.

Ebenso können Sie die Position des unteren Montagefußes bestimmen. Dieser befindet sich in einer Entfernung von 155 mm von der unteren Kante der Seitenführungen.

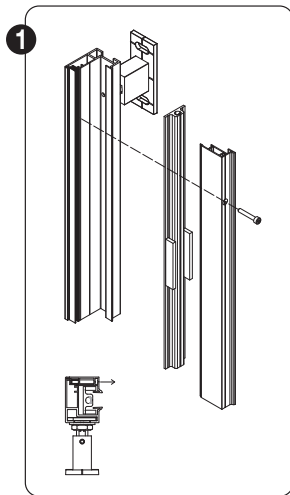
Wenn Sie mehr als zwei Montagefüße pro Seitenführung benötigen, müssen Sie die restlichen Montagefüße gleichmäßig zwischen dem oberen und dem unteren Montagefuß verteilen.



Montieren Sie die Montagefüße an der Fassade. Achten Sie darauf, dass das Schraubloch an der oberen Seite des Montagefußes erreichbar bleibt.

3 Kontrollieren Sie z.B. mithilfe einer Wasserwaage, dass die Montagefüße vertikal sind.

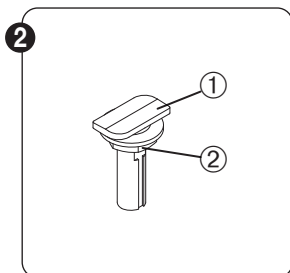
6.2 • Montage der Seitenführungen an den Montagefüßen



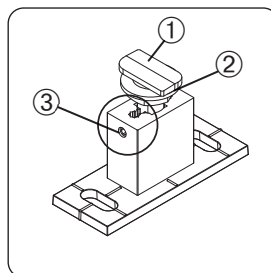
Demontieren Sie die zweiteiligen Seitenführungen. Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel 3 zum Losschrauben des vorderen Teils der Seitenführungen.

Montieren Sie zuerst eine Seitenführung, bevor Sie an der zweiten beginnen. So können Sie die Installation eines vollständig waagerechten Systems garantieren.

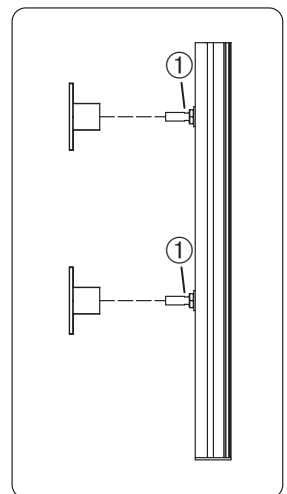
Montagefuß einfaches System

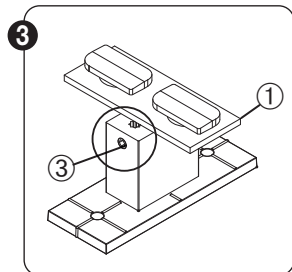


Definieren und markieren Sie die Position der Montagefüße an den Seitenführungen. Montieren Sie das T-Stück ① an den Seitenführungen und lösen Sie die Mutter ② mit einem flachen Maulschlüssel.

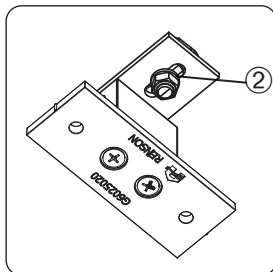


Schieben Sie das T-Stück (an der Seitenführung befestigt) auf den Montagefuß. Achten Sie darauf, dass die restlichen T-Stücke in der Seitenführung befestigt bleiben. Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel 3 um das T-Stück ③ versunken in der gewünschten Entfernung von der Fassade zu befestigen.

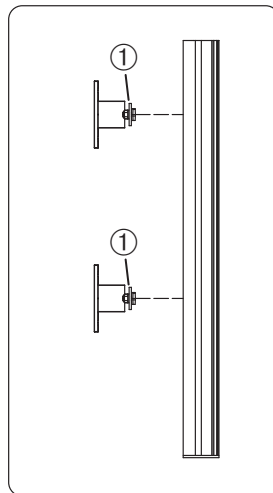


Montagefuß verkettetes System

Montieren Sie das T-Stück ① mit einem Sechskantschlüssel ③ lose am Montagefuß ③.

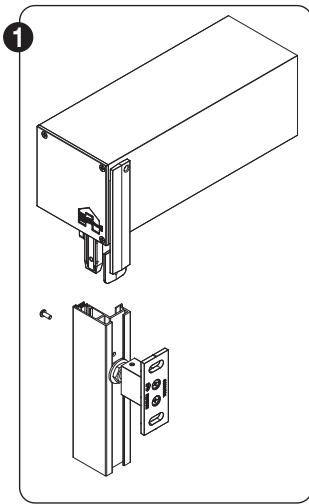


Montieren Sie die Seitenführung an den T-Stücken ②, indem Sie die Mutter mit einem Mutternschlüssel 10 lose festdrehen. Und zwar in der gewünschten Entfernung zur Fassade.

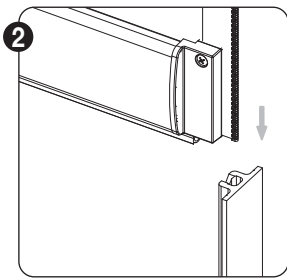


- 4 Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage, dass die Seitenführungen horizontal und vertikal sind. Wenn sie vollkommen waagrecht sind, können Sie die T-Stücke mit einem Sechskantschlüssel 3 an den Montagefüßen befestigen, wobei Sie einen Mutternschlüssel 19 (einfaches System) oder Mutternschlüssel 10 (verkettetes System) verwenden.

6.3 • Montage der Kassette an den Seitenführungen



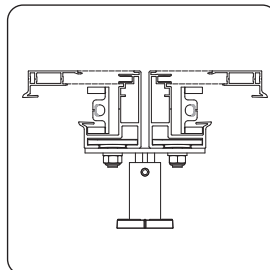
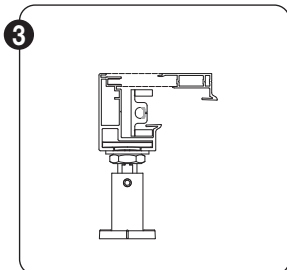
Legen Sie die Kassette auf den hinteren Teil der Seitenführung und schrauben Sie sie mit einem Sechskantschlüssel 2,5 (ISO 7380 – M4 x 10) fest.



Schieben Sie das Tuch in die innere Seitenführung. Überprüfen Sie, ob das Tuch ungehindert und ohne jegliche Spannung in die Kunststoffseitenführungen gleitet.

Achten Sie darauf, dass Sie die gute Richtung der Seitenführungen respektieren!

Die V-Aussparung in der PVC-Seitenführung muss sich auf der Oberseite befinden, die Stanzung für den Klicker auf der Unterseite.



Befestigen Sie das Vorderteil der Seitenführung

7 • Elektrische Bedienung

7.1 • Technische Merkmale des Motors

Kategorie	Wert
Netzanschluss	230 Volt AC
Strom	0,4 à 1,5 Ampère (je nach Motortyp)
Leistung	90 à 300 Watt (je nach Motortyp)
Schutzart	IP 44
Thermischer Schutz ab	etwa. 3 bis 5 Minuten

7.2 • Der Stromanschluss

Kategorie	Bewertungsrichtlinie
Fehlerstromschutzschalter	300 mA
Anwendung aparte Sicherer	10 Ampère (Max. 8 Motoren per Sicherer) (Siehe Spezifikation Somfy® Motor Data fiche)

7.3 • Bei ein Kabel mit UV-Mantel (RR-F/RN-F)

PE

N

L2

L1

Type motor

Mechanical (MSM)

Electronical (MSE)

PE

N

L2

L1

Type motor

Radio controlled (RTS)

IO

Bei Verwendung eines funkgesteuerten Motors (RTS) oder eines IO Home-Motors muss das schwarze Kabel gekürzt werden (das schwarze Kabel hat keine Funktion bei diesen Motortypen).

Codierung Leiter:	
Blaue Leiter	N (Neutral)
Schwartz Leiter	L1 (Richtung 1)
Braune Leiter	L2 (Richtung 2)
Gelbe und grüne Leiter	PE (Erde)

8 • Endabstellung

8.1 • Detecto Rensonmotor Safety First

Die Endpunkte des Detecto Rensonmotors Safety First werden nicht vorher eingestellt. Diese können bei der Installation durch automatisches Erkennen der Endpunkte einfach eingestellt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Montageanweisungen dieses Motors.

8.2 • Somfymotor & Renson Projektmotor

EINE ENDABSCHALTUNG MUSS ABER VOM INSTALLATEUR NOCH EINGESTELLT WERDEN!

Die Endpunkte (oben und unten) wurden von Renson eingestellt.

Der oberen Endpunkt:

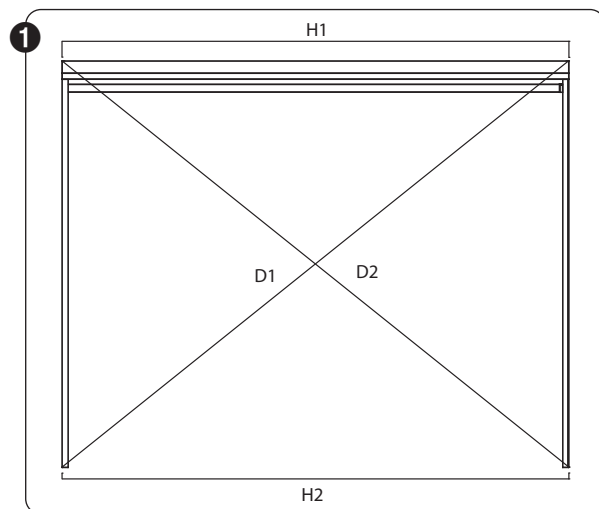
Wurde von Renson eingestellt wobei die Endschiene, inkl. Abdichtungslippe, nicht mehr sichtbar ist. Eine Endabschaltung muss aber vom Installateur noch eingestellt werden.

Abschaltung unterer Endpunkt:

Der untere Endpunkt wurde eingestellt bis zu 400 mm von der Kassettenunterseite. Stellen Sie diese Position auf Neu ab bis zur Unterseite der Screen (beachten Sie hierzu 10 mm Spiel für die Abdichtungslippe).

Tipp: wenn die Stromanschluss vor der Installation der Sonnenschutz noch nicht passiert ist, kann ein zeitweilige Kabel gebraucht werden um die Endpunkte der Sonnenschutz korrekt ein zu stellen.

9 • Endkontrolle für einen gekoppelten Screen



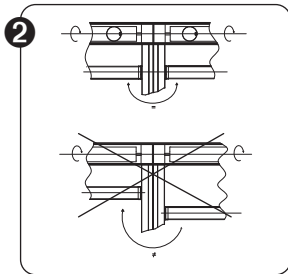
Bevor Sie den Motor anschalten, bitte die rechtwinklige Montage überprüfen. Die Diagonale (D1 und D2) und die Parallelen (H1 und H2) müssen identisch sein, um ein gutes Abrollen der Screens zu gewährleisten.

$$D1 = D2 \text{ und } H1 = H2$$

- 2 Bringen Sie das Vorderteil der Seitenführungen und des Koppelprofils wieder an (Torxschlüssel T20).
- 3 Falls bei Aussenanwendungen das Motorkabel sichtbar ist, muss dieses Kabel geschützt werden.
- 4 Kontrollieren Sie, ob die Endpunkte programmiert sind. Falls diese nicht programmiert sind, stellen Sie die Endpunkte so ein, dass der Motor in der gewünschten obersten und untersten Position automatisch stoppt (siehe Unterlagen zur Einstellung des Motors).
- 5 **Achten** Sie darauf, die untere Position so einzustellen, dass sie 10 mm vor dem Ende der Seitenführung liegt, damit das Tuch richtig unter Spannung bleibt.
- 6 Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben, Bolzen und Muttern richtig festgezogen sind.
- 7 Rollen Sie das Tuch mehrmals auf und ab, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen.

10 • Endkontrolle bei gekoppelte Fixscreen®

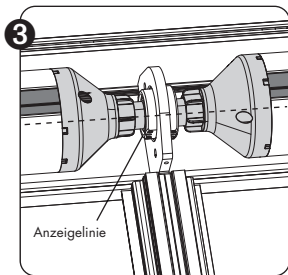
- 1 Siehe Punkt 9.1.



Kontrollieren Sie, ob die Querbalken in gleicher Höhe ausgerichtet sind. Ist dies nicht der Fall, dann kann dies an der Tuchrolle nachjustiert werden, in der sich kein Motor befindet.

Diese müssen symmetrisch gekoppelt sein, d. h., dass die Tuchschnitte der 2 Tuchrollen einander gerade gegenüberstehen müssen.

Das Tuch muss ebenfalls mit einer gleichen Anzahl an Drehungen aufgedreht werden, damit beide Querbalken einander gerade gegenüberstehen.



Lösen Sie die Torx-Schrauben an die Lagerseite von der Tuchwelle und drehen Sie diese, damit die beide Tuchschnitte einander gerade gegenüberstehen ausgerichtet werden.

- 4 Bringen Sie das Vorderteil der Seitenführungen und des Koppelprofils wieder an (Torxschlüssel T20). Überprüfen Sie, ob die Endpunkte eingestellt sind. Wenn Sie nicht eingestellt sind, stellen Sie die Endpunkte so ein, dass der Motor automatisch in der gewünschten höchsten oberen und unteren Position stoppt.
- 5 Stellen Sie den unteren Endpunkt unbedingt mit einem Abstand von 10 Millimetern zum Ende der Seitenführungen ein, damit das Tuch die richtige Spannung behält.
- 6 Senken Sie die Endschiene in ihre unterste Position ab. Überprüfen Sie, ob die Endschienen auf gleicher Höhe zueinander ausgerichtet sind. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie zurück zu Schritt 2.
- 7 Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben, Bolzen und Muttern richtig festgezogen sind.
- 8 Rollen Sie das Tuch mehrmals auf und ab, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen.

11 • Wartung (Siehe auch unserem Garantieschein*)

Das System erfordert keinen hohen Wartungsaufwand.

Damit Sie aber lange Freude an dem Produkt haben, empfehlen wir Folgendes

- Wenn das Tuch bei einem plötzlichen Sturm nass wird, können Sie es aufrollen und später zum Trocknen abrollen, wenn sich das Wetter gebessert hat. Lassen Sie das Tuch aber nicht länger als drei Tage im aufgerollten Zustand, um Schimmel- und Fleckenbildung zu vermeiden.
- Entfernen Sie vor dem Reinigen losen Schmutz mit einer Bürste oder einem Staubsauger. Sie können ein Reinigungsmittel (vermeiden Sie ätzende Produkte) und warmes Wasser zum Entfernen der Schmutzreste verwenden. Spülen Sie das Tuch nach dem Reinigen stets ab. Reinigen Sie das Tuch nicht in der prallen Sonne: Wenn Seifenlauge schnell trocknet, können Flecken auf dem Tuch zurückbleiben

Verwenden Sie keine aggressiven Scheuermittel.

- Der Kristall-Screen darf nur mit sauberem, lauwarmem Wasser ($\pm 30^\circ\text{C}$) gereinigt werden.
- Wenn eloxierte oder lackierte Profile verschmutzt sind, können sie mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Benutzen Sie niemals aggressive Produkte, Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Wir raten die Verwendung von Hochdruckreinigern ab.
- Schwenk- oder drehbare Teile sollten jährlich geschmiert werden. Verwenden Sie dazu ein Trockenschmiermittel (Veidec Dry Lube (G6002790)).
- Nach der Reinigung (entfernen Sie Zweige und Blätter) können Schiebehülsen mit einem Trockenschmiermittel geschmiert werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob das Produkt nicht durch Gegenstände wie Zweige, Blätter, Vogelnester usw. verschmutzt ist, entfernen Sie diese. Halten Sie das Produkt in einem guten Zustand.
- Als Hersteller empfehlen wir Ihnen, das Produkt regelmäßig von Ihrem Installateur überprüfen zu lassen: Jährlich bei öffentlichen Gebäuden und in Ihrem Privathaus.
- Verwenden Sie immer Originalersatzteile des Herstellers.

Wichtiger Hinweis:

- Der Anschluss ans Stromnetz sollte von einem qualifizierten Elektriker im Einklang mit den geltenden Standards hergestellt werden.
- Geringfügige Abweichungen zwischen den Farbmustern und den Profilen des Sonnenschutz-Screens können im Herstellungsprozess auftreten.
- Es sind auch geringfügige Farbabweichungen zwischen Komponenten und Profilen möglich.
- Das Tuch kann leichte Farbnuancen und Unregelmäßigkeiten aufweisen.
- Da das Tuch aufgerollt wird, können sich Falten bilden.
- Tücher, die Kristallfenster enthalten, können sich weiten, einlaufen und/oder Falten werfen, was auf Temperaturunterschiede oder Spannungen im Tuch zurückzuführen ist.
- Im Laufe der Zeit kann die Farbe des Tuchs/Kristallfensters leicht verblassen. Dies hängt von der gewählten Farbe und dem Design ab.
- Milchige Flecken können bei Verwendung die Kristallfenster entstehen. Diese Flecken verschwinden, sobald der Screen trocken ist. Es handelt sich hierbei um ein charakteristisches Merkmal dieses Screens.
- Bei Verwendung von geraden Screens, bei denen das Tuch aufgrund des Gewichts der Endschiene oder eines Spannsystems senkrecht herabhängt, können sich je nach Screen-Typ Falten im Tuch bilden.

12 • Einstellung Produkt

Ihr Screen kann vollständig recycelt werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Stadt oder Recyclingstation über die lokalen Umweltauflagen. Beim Demontieren des Screens sollen Sie die Installation spannungslos machen.

Materialien sollen getrennt werden bei der Vernichtung des Produktes. Brennbare Materialien sollen von nicht brennbaren Materialien getrennt werden bei der Vernichtung des Produktes.

Table of contents

1 • General.....	25
2 • System change for Fixscreen 100 IM 1 & IM 6: optimisation of current system ...	25
2.1 • Adjusting the fabric tube with Fixscreen 100 IM 1 & IM 6	25
2.2 • Modifications during installation.....	26
3 • Types of installation methods.....	26
4 • Preparation of the empty box.....	29
4.1 • Installation method 1, 4 or 6.....	30
5 • Installation method 1, 4 or 6.....	31
6 • Installation method 1+	35
6.1 • Mounting of the mounting feet on the structure.....	36
6.2 • Mounting of the side channels onto the mounting feet.....	37
6.3 • Mounting of the box on the side channels.....	39
7 • Electrical control.....	40
7.1 • The technical features of the motor.....	40
7.2 • The features of the electrical power connection	40
7.3 • In case of a black cable with UV resistant sheath (type: RR-F/RN-F)	40
8 • Motor adjustment (upper/lower limits).....	41
8.1 • Detecto Rensonmotor Safety First.....	41
8.2 • Somfymotor & Renson projectmotor.....	41
9 • Final check.....	42
10 • Final check on a linked Fixscreen®.....	43
11 • Maintenance.....	44
12 • Discard of the product.....	45

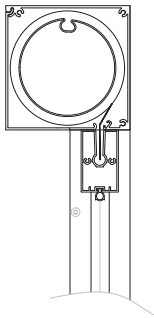
1 • General

Fixscreen 100 consists of:

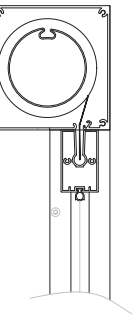
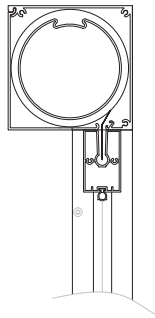
- Square or softline box, with demountable fabric roller motor controlled, which is directly fixed against the construction (In case of installation method 1, 4 & 6)
- Each screen has a pair of identical side channels
- In case of installation method 1+, the ordered mounting feet are included.
- Screen of high-value polyester or glass fibre fabric, with Fixscreen technology (wind tight technology thanks to the combination of a symmetrical zip and a patented wear-resistant H-PVC inner-rail)
- A bottom bar, with extra load, which guarantees a fluent guidance of the fabric during rolling-up and rolling-down.
- Please check if all parts are included in the packaging.

2 • System change for Fixscreen 100 IM 1 & IM 6: optimisation of current system

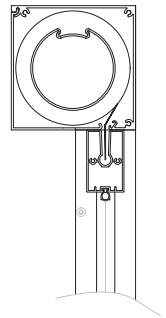
2.1 • Adjusting the fabric tube with **Fixscreen 100 IM 1 & IM 6**



Fabric tube diameter 78 changes to fabric tube diameter 83



Fabric tube diameter 63 changes to fabric tube diameter 68



Advantages:

- Stiffer – wider spans
- Click profile in fabric tube to fasten fabric (easy fabric changing) instead of fabric cord

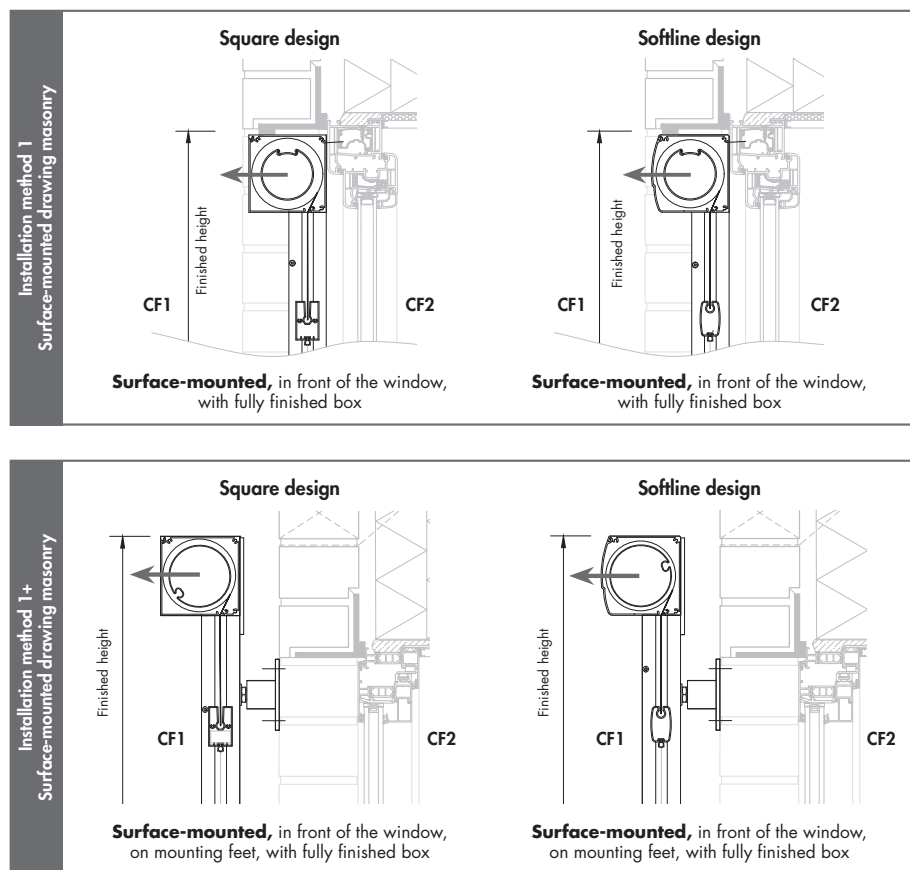
2.2 • Modifications during installation



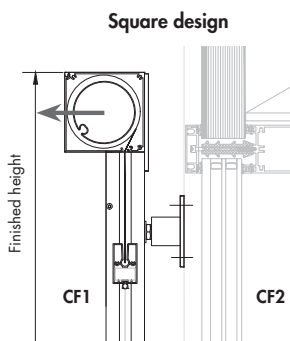
For widths of 4 m to 6 m, the fabric guide profile will now also be used as standard in the same way it has been applied to the Detecto motors.

3 • Types of installation methods

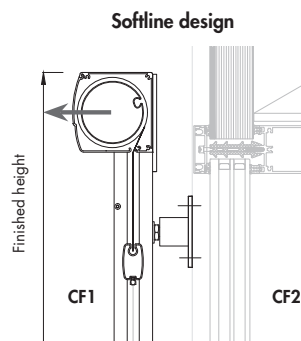
There are 4 different installation types:



Installation method 1+
Surface-mounted drawing curtain wall façade

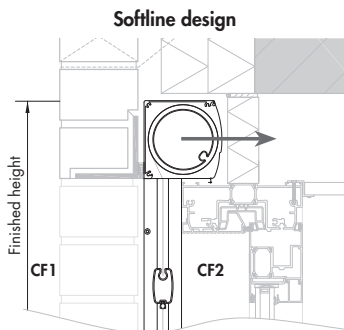


Surface-mounted, in front of the window,
on mounting feet, with fully finished box



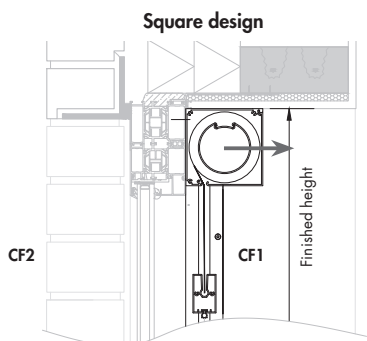
Surface-mounted, in front of the window,
on mounting feet, with fully finished box

Installation method 4
Recessed installation drawing masonry

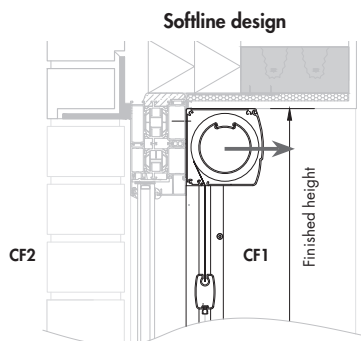


Recessed, on top of the window,
with box without removable profile

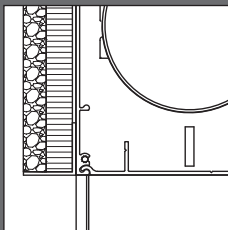
Installation method 6
Surface-mounted drawing masonry



Surface-mounted, in front of the window,
with fully finished box



Surface-mounted, in front of the window,
with fully finished box



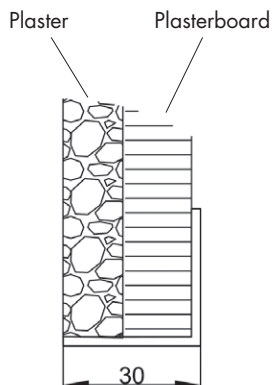
If the finish of your facade is in plaster, you will need to use a Renson plaster profile (30 mm x 20 mm or 30 mm x 30 mm). You may not plaster directly on the box. This profile is obligatory, independent of the width.

Remark:

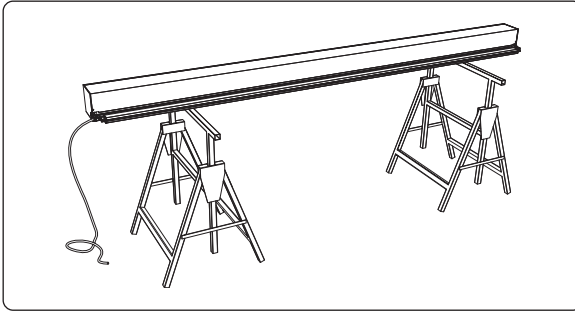
- In case of installation method 1, 4 & 6 the box is delivered with the fabric screen. The box is **directly fixed** against the construction.
- For a width > 3 m, an extra fixation in the middle of the box is obligatory (in case of installation method 1, 4 & 6)
- In case of installation method 4, please keep a distance of 5 mm between the bottom of the box and the upper side of the window (see fixation of the box)

Processing instructions for plaster profile

- Renson® provides 2 types of the plaster profile:
 - L-shaped
 - size: 30 mm x 20 mm or 30 mm x 30mm (thickness: 2mm)
- Renson® prohibits to directly secure the L-profile unto the front cover of the box
- Never directly plaster unto the front cover of the box! We oblige to always use a plaster plate, regardless of the width of the screen. Otherwise the risk of cracks in the plaster is too large. If you do not use an extra L-profile in combination with a plaster plate, Renson® is not taken responsible for eventual cracking in the plaster.
- Renson® is not liable for any damage/cracks that could be the result of expansion of the aluminium box (L-profile) or as a result of poor placement of the plaster.
- We strongly advise the installer to use waffled plasterboard: for example polystyrene plate (primer inclusive)



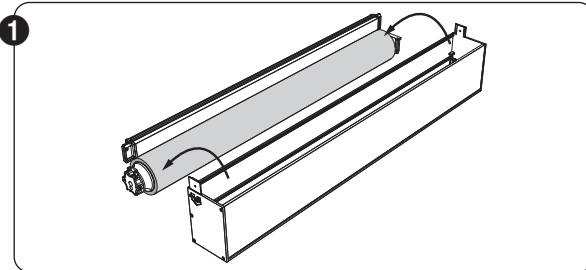
4 • Preparation of the empty box



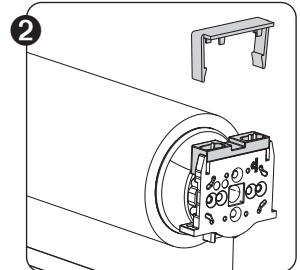
Place the box on a mobile workbench.
 Demount the cover plate from the box, by unscrewing 2 screws, on both ends of the box.
 In the box you will find 2 guiding pieces at each end of the fabric roller, fixed with a couple of screws.
 Unscrew them at both ends.

For a secure mounting, use and maintenance of your screen, you should take into account sufficient regulations (do not work on ladders and wear safety clothes and shoes).

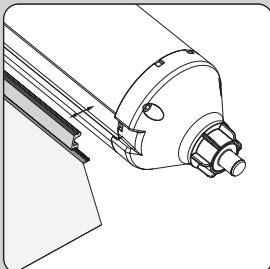
With installation method 1 & 6:



Pull gently the fabric roller out of the box, holding both ends of the box. Thanks to the Connect&Go® you do not have to struggle with the electric cable. For screens of up to 2.8 m in height (with fabric tube 83), the fabric must be partly unrolled, so the fabric roller can be removed from the box.



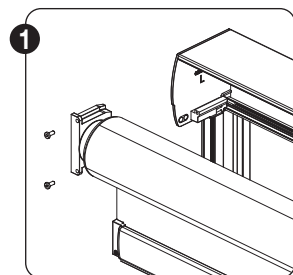
Install the black cover cap on the Connect&Go® plug, on the side of the fabric roller. This way, the connecting pins are protected.



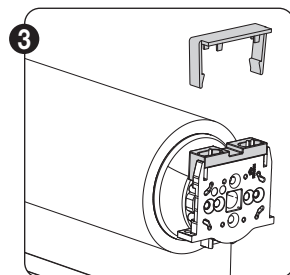
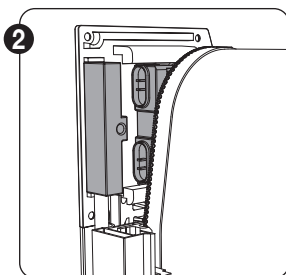
Tip: if desired, the click profile can be used to click the fabric off the fabric roller tube during installation. This can come in especially handy for larger screens.
 The fabric can also easily be replaced with this method for fabric changes.

4.1 • Installation method 1, 4 or 6

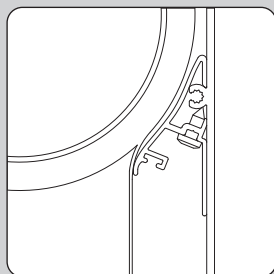
With installation method 1 & 6 only 2 Torx keys (T20 and T25) are required for installation, which speeds up the installation of the screen. If a fabric roller tube is available, only a T15 Torx key is required.



Pull the slides out of the box, without twisting or using additional tools. This will release the motor from the Connect&Go connector, and the fabric roller can be removed from the box together with the fabric and bottom rail.

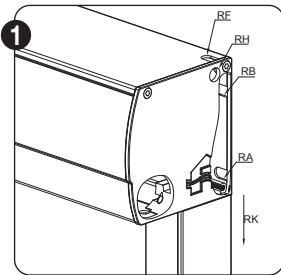


Install the black cover cap on the Connect&Go plug, on the side of the fabric roller. In this way, the connecting pins are protected.

**Please note!**

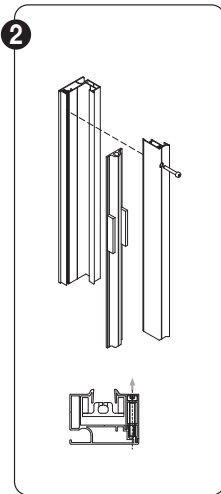
For widths of 4 m to 6 m, the fabric guide profile will now also be used as standard in the same way it has been applied to the Detecto motors. To do this, the fabric guide profile must be removed first before removing the fabric roller tube.

5 • Installation method 1, 4 or 6

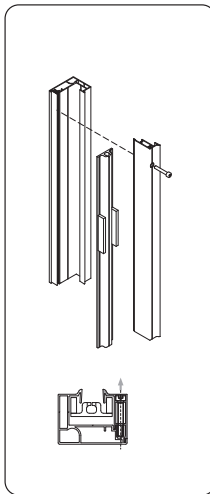


If the power is supplied from inside the house, you will have to drill a 10 mm opening in the wall to provide a passage for the power cable of the motor to go indoors, depending on the type of sleeve (A, B, F, H, K).

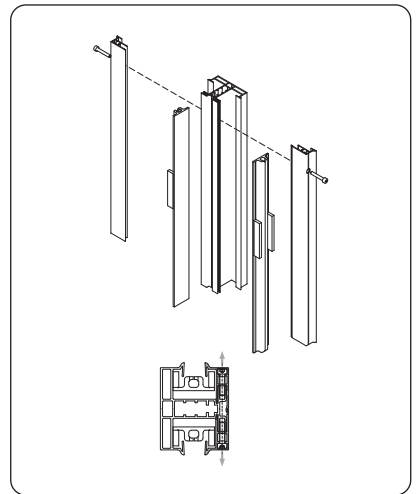
In the case of an open type side channel 'S', you can have the cable run on inside the side channel. The cable is thus led downward aesthetically so that the connection with the power supply can be made inside the house.



Side channel S

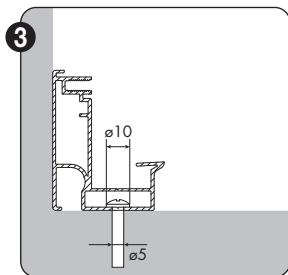


Side channel G

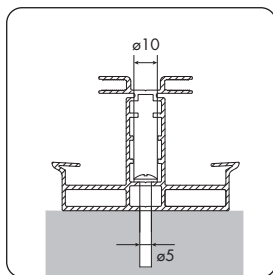


Coupling side channel K

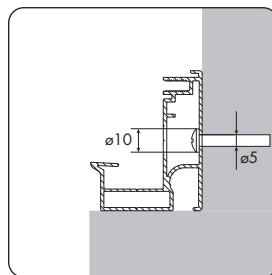
- Demount the 2-part side channel and in case of a coupled screen also the coupling side channel.
- Use a torx key T20 (Allen key type 3 with IM4) for unscrewing the front part of the side channels: type 'S', 'G' and 'K'.
- A plastic end cap at the base of the side channels type 'S', 'G' and 'K' prevents the HPVC side channel from sliding down.
- This end cap can be removed if the rail is resting on a horizontal surface.



Mounting of side channel 'S' through the backside (ø5mm)



Mounting of coupling side channel 'K' through the backside

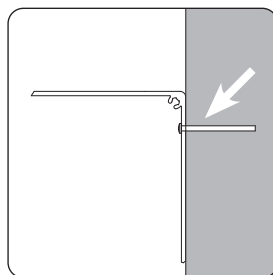
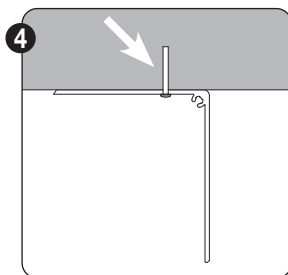


Mounting of side channel sideways 'G' (ø5mm)

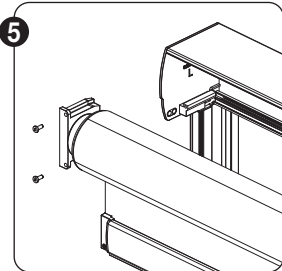
The open and closed type side channels are pre-drilled as standard (the inner chamber by Ø10 mm in all cases). There are 2 placement options for the side channel: **sideways** or **via the rear wall**. The Ø10 mm borehole is already pre-drilled; the ø5 mm borehole has yet to be drilled. The coupling side channel is not pre-drilled and is only positioned via the rear wall. Mount the guides along with the box to the wall/construction provided.



The holes are pre-drilled sequential over a distance of 250mm. Allow a maximum distance of 750 mm between sequential holes. Fix the screws and make sure that the screw head is integrated (flush-mounted) to prevent obstruction of the H-PVC inner rail.



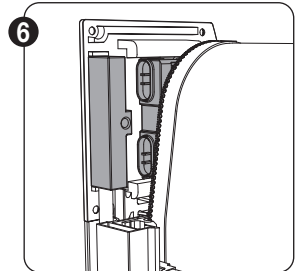
- We strongly advise to secure the box to the construction by using counter sunk screws and avoid each contact with the fabric on the left hand side and right hand side
- Always secure the box as close as possible at the groove.
In case of a width > 3 m, extra fixation of the box in the middle is obligatory.
- The fixation needs to be done on the extremities of the box, as close as possible towards the side brackets of the box and in the middle of the width of the screen.
- Use counter sunk screws to seal the box.
- Pay attention, so the cable does not get clamped.



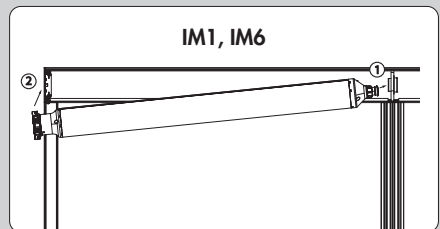
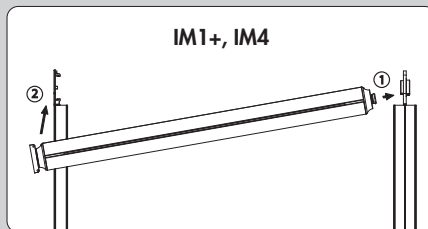
If the box is completely fixed (on the structure), you need to mount the fabric roller. You need to do this with two persons! Remove the black protection cap of the Connect&Go. Only when the sliders are fully fixed, a good connection with the Connect&Go is guaranteed. Support the bottom bar while doing this. Thanks to Connect&Go this handling goes smoothly. Then, slide the front cover on the box.

Warning!

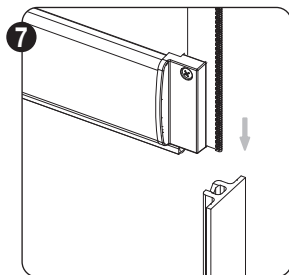
For the mounting of the fabric roller, we advise you to unroll the fabric roller partially, so the bottom rail has a supporting point for an easy installation.



Check the place of the motor, where the electrical connection should be made.



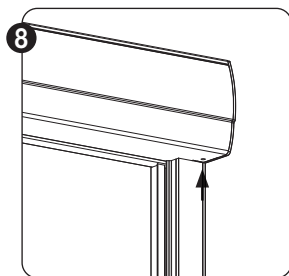
For a coupling side channel, first fit the fabric roller into coupling piece ①. Then slide the roller into support piece ② and secure the support piece to the end covers. First place the motor part side, then the bearing side. Don't forget to support the bottom bar. Cause of the Connect&Go-technology this installation runs smoothly.



Slide the fabric into the internal HPVC channel.

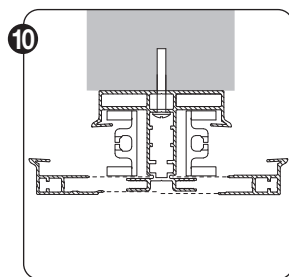
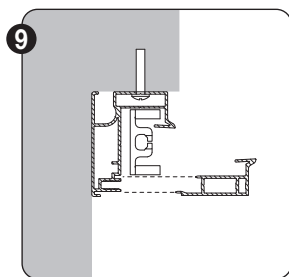
Check if the side channels are facing the right direction!

The V cut-out is positioned at the top of the side channel and the clicker is positioned at the bottom of the side channel.



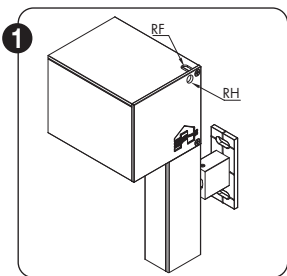
For a single screen: close the underside of the box with two screws on the level of the end covers with a torx key T20.

For a coupled screen, the front cover of the box needs to be fixated on the level of the coupled side channel.

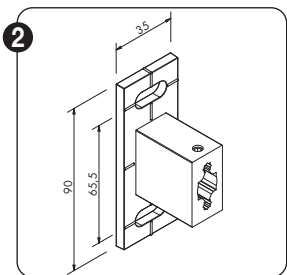


Screw the front part to the back part side channel to complete.

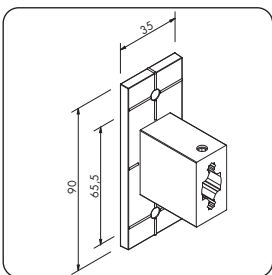
6 • Installation method 1+



In case the power supply is taken from indoors, drill a hole of 10 mm to gain access inside the building or construction, in function of the location of the cable feed (F,H).



Standard design,
dimension hole: M8



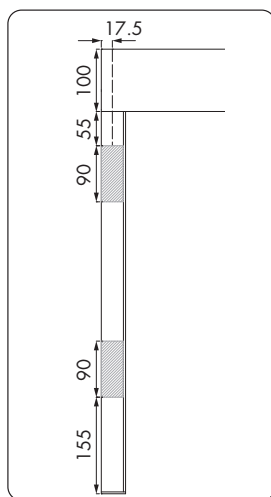
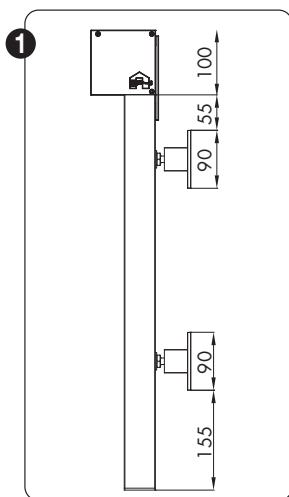
Curtain wall design,
dimension hole: M5

You can order mounting feet with a standard design or curtain wall design depending on the type of construction.

The amount of mounting feet depends on the size of the screen and the height of the mounting feet.

Determination of number of mounting feet depending on the width and height (W x H)			
(in mm)	Number of 'mounting feet single screen' per side channel	+	Number of 'Mounting feet linked screens' per sequential connection
	feet left/right		feet middle
Type 55mm			
Width ≤	4000		4000
Height ≤			
2000	2		2
3500	2		2
Type 100mm			
Width ≤	4000		4000
Height ≤			
2000	3		3
3100	4		4
3500	5		5
Type 150mm			
Width ≤	4000		4000
Height ≤			
2000	3		3
3100	4		4
3500	5		5

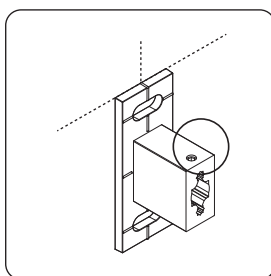
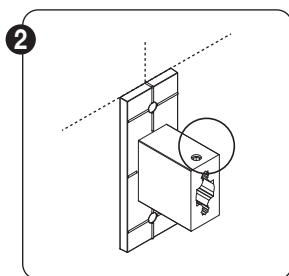
6.1 • Mounting of the mounting feet on the structure



Define the position of the upper mounting foot. Measure 55mm from the border of the side channel to the mounting foot.

Likewise, define the position of the lower mounting foot. Measure 155 mm from the lower border of the side channel to the mounting foot.

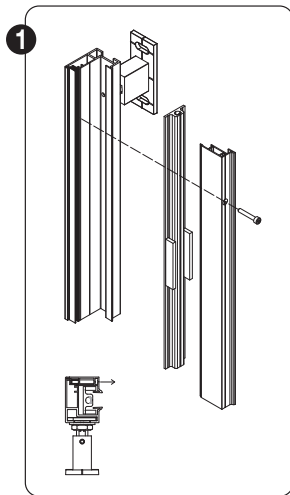
If applicable, evenly distribute the remaining mounting feet in between the upper and lower mounting foot.



Mount the mounting feet on the structure. Ensure that you can still reach the screwhole on the top side of the mounting foot.

3 Check whether the mounting feet are vertically perfectly aligned, using a spirit level.

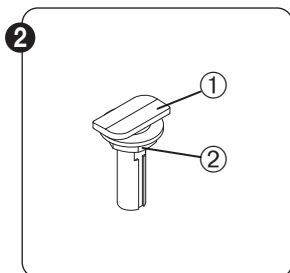
6.2 • Mounting of the side channels onto the mounting feet



Demount the 2-part side channels. Use a no.3 Allen key to unscrew the front part of the side channels.

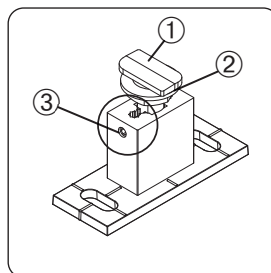
First install one side channel before installing the second one. This to ensure a perfectly leveled system.

Mounting foot single screen

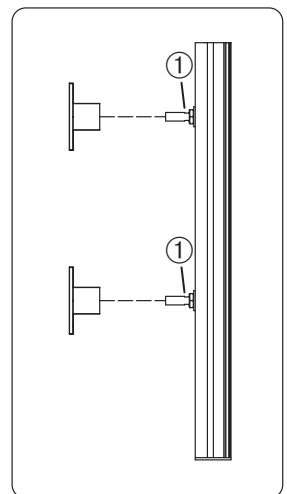


Define and mark the position of the mounting feet on the side channel.

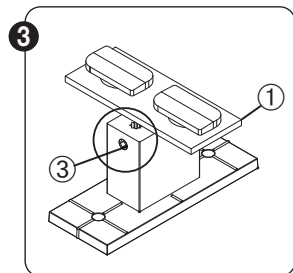
Mount the T-piece ① on the side channel and fixate the nut ② loosely using a flat wrench no. 19.



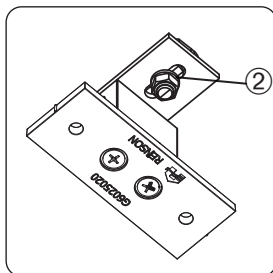
Slide the T-piece (fixed into the side channel) into the mounting foot. Ensure that the remaining T-pieces stay fixed into the side channel. Use no.3 Allen key to fix the T-piece loosely ③ on the desired distance between the structure and the side channel.



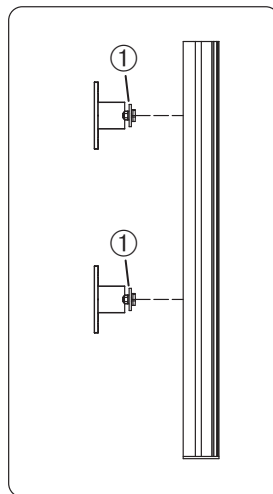
Mounting foot linked system



Mount the T-piece ① loosely onto the mounting foot, using a no.3 Allen key ③.

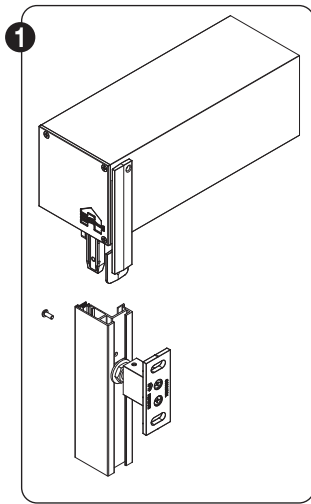


Mount the side channel onto the T-pieces by fixating the nut ② loosely with a wrench no.10. This, with the desired distance between the structure and the side channel.

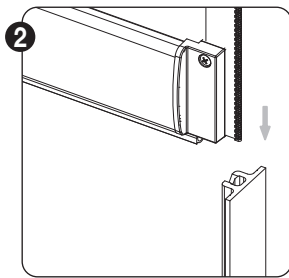


- 4 Check whether the side channels are perfectly leveled, using a spirit level. Fixate the T-pieces to the mounting feet using a no. 3 Allen Key, to the side channels using a wrench no. 19 (single screen) or a wrench no. 10 (linked system).

6.3 • Mounting of the box on the side channels



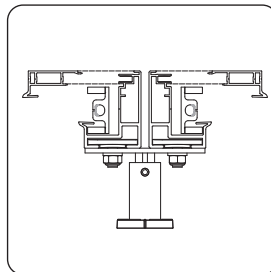
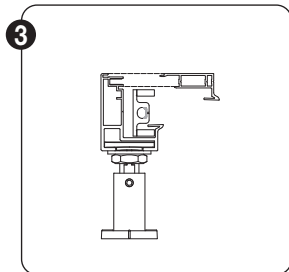
Slide the box into the side channel. Fixate the box using a no. 2,5 Allen Key (ISO 7380 - M4x10).



Slide the fabric into the internal HPVC channel. Check whether the fabric glides freely and without any tension in the plastic side channels.

Be sure to observe the correct direction of the side channels!

Make sure the V cut-out is positioned at the top of the side channel and the clicker is positioned at the bottom of the side channel.



Screw the front part to the back part side channel to complete

7 • Electrical control

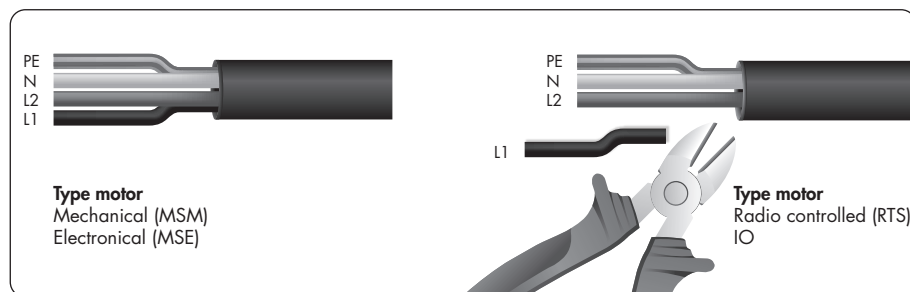
7.1 • The technical features of the motor

Category	Rating
Power supply	230 Volt AC
Current	0,4 to 1.5 Amps (depends on motor type)
Output	90 to 300 Watt (depends on motor type)
Protection class	IP 44
Max. operating time	Approx. 3 à 5 minutes

7.2 • The features of the electrical power connection

Category	Rating
Residual-current device	300mA
Circuit breaker	10 Ampère (Max. 8 Motors per circuit breaker) (See specifications for rated current of the motor.)

7.3 • In case of a black cable with UV resistant sheath (type: RR-F/RN-F)



In case of a radio-controlled motor (RTS) or IO Home motor, the black core needs to be cut (the black core does not have a functionality in case of this type of motors).

Codification cores:	
Blue core	N (Neutral)
Black core	L1 (Direction 1)
Brown core	L2 (Direction 2)
Yellow and green core	PE (Earth)

8 • Motor adjustment (upper/lower limits)

8.1 • Detecto Rensonmotor Safety First

The end points of the Detecto Rensonmotor Safety First are not adjusted by RENSON. They can easily and quickly be installed due to the automatic detection of the end points. For more information, go through the installation instructions of the motor.

8.2 • Somfymotor & Renson projectmotor

ADJUST UPPER AND LOWER END POINT SETTING AGAIN!

The upper and lower end point is adjusted in the factory.

Adjusting upper end point:

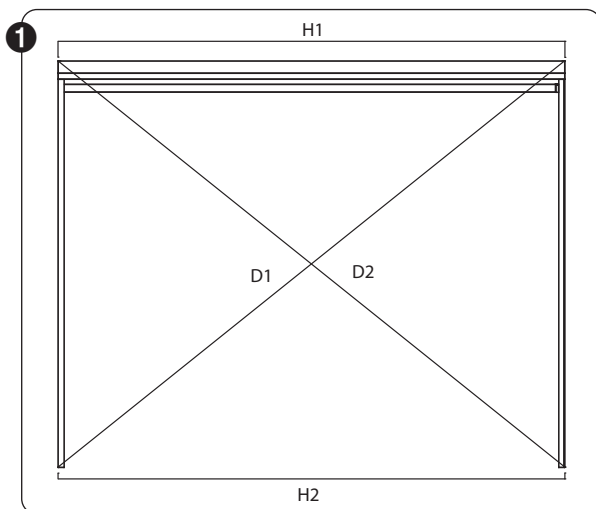
The upper end point is adjusted in the factory of Renson. The bottom bar including sealing strip will no longer be visible. Adjust the upper end point for end use.

Adjusting lower end point:

The lower end point is adjusted at ± 400 mm from the bottom of the box. Adjust the lower end point completely until the bottom of the screen, with a margin of 10 mm (for the sealing strip). The adjustment depends of the motor type.

Tip: in case the electricity works take place after the assembly of the screen, a temporary power cable can be used to set the end points of the solar protection.

9 • Final check



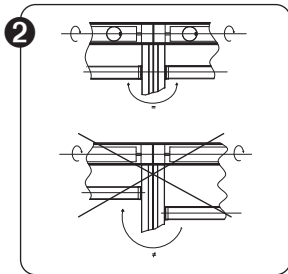
Before starting the motor, check if the set-up is square. The diagonals (D1 and D2) and parallels (H1 and H2) should be as equal as possible for the fabric to properly unwind.

$$D1 = D2 \text{ and } H1 = H2$$

- 2 Put back the front section of the side channels and coupling side channel (Torx key T20).
- 3 If the motor cable is visible and installed outdoors, the cable needs to be protected by conduit or trunking.
- 4 Check if the end points are set. If they are not set, set the end points so the motor automatically stops in the desired highest and lowest position (see documents on motor adjustment). Make sure to set the lower end point at a 10 mm from the end of the side channels so the fabric remains at the correct tension.
- 5 For installation situations 4 & 5, specific to switch-controlled motors (MSM), ensure that these motors are always accessible from the inside of the building. They should therefore be adjusted before finishing the building.
- 6 Check if all screws, bolts and nuts are firmly tightened.
- 7 Roll the screen up and down several times to ensure proper operation.

10 • Final check on a linked Fixscreen®

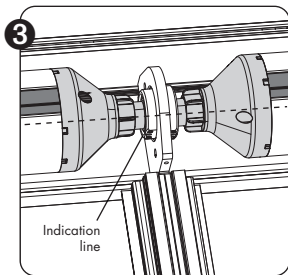
1 See point 9.1.



Check if the bottom rails are positioned at the same height. If this is not the case, this can be adjusted on the fabric roll which does not have any motor.

These must be linked symmetrically, i.e. the fabric slots of the 2 fabric rolls must face each other.

The fabric must likewise be turned up an equal number of turns so that the two bottom rails face each other.



Loosen the Torx screws on the bearing side of the fabric tube and rotate it so that both fabric slots are aligned straight across from each other.

4 Fit the front part of the (coupling) side channels (Torx key T20). Check if the end points are set. If these are not set, set the end points so that the motor stops automatically in the desired highest and lowest position. (See documents on motor adjustment).

5 Make sure to set the lower end point at a 10 mm from the end of the side channels so that the fabric remains at the correct tension.

6 Let the bottom rail drop to its lowest position.
Check if both bottom rails are positioned at the same height.
If this is not the case, then go back to point 2.

7 Check if all screws, bolts and nuts are firmly tightened.

8 Roll the screen up and down several times to ensure proper operation.

11 • Maintenance (See also our warranty certificate*)

The system does not need much maintenance, but for years of enjoyment, we advise the following:

- If the fabric becomes wet in a sudden storm, you can still roll it up and unroll it later to dry when the weather is better. However, avoid having the wet fabric rolled up for more than three days to prevent formation of mould and spots.
- Before cleaning, remove any loose dirt with a brush or vacuum cleaner. You can then use a cleaning product (avoid caustic products) and warm water to remove the remaining dirt. Always rinse the fabric after cleaning. Avoid cleaning in full sunlight: if soapy water dries quickly, it can leave spots on the fabric.

Do not use aggressive abrasives.

- Crystal screen may only be cleaned with clean lukewarm water ($\pm 30^{\circ}\text{C}$)
- If anodised or enamelled profiles become dirty, they can be cleaned with warm water and a gentle-acting cleaning product. Never use aggressive products, abrasive sponges or other abrasive media. We also advise against using high-pressure equipment.
- Swivelling or rotating parts should be lubricated annually. Use a dry lubricant for this (Veidec Dry Lube (G6002790)).
- After cleaning (remove twigs and leaves), plastic sliding sleeves can be lubricated with a dry lubricant (Veidec Dry Lube (G6002790)).
- Frequently control your product on twigs, leaves, bird nests, etc. and remove them. Maintain the product "as a good keeper".
- As the manufacturer, we recommend having a regular technical inspection by your installer: Annually at public utility building and at your private home.
- Always use original parts from the manufacturer.

Important to know:

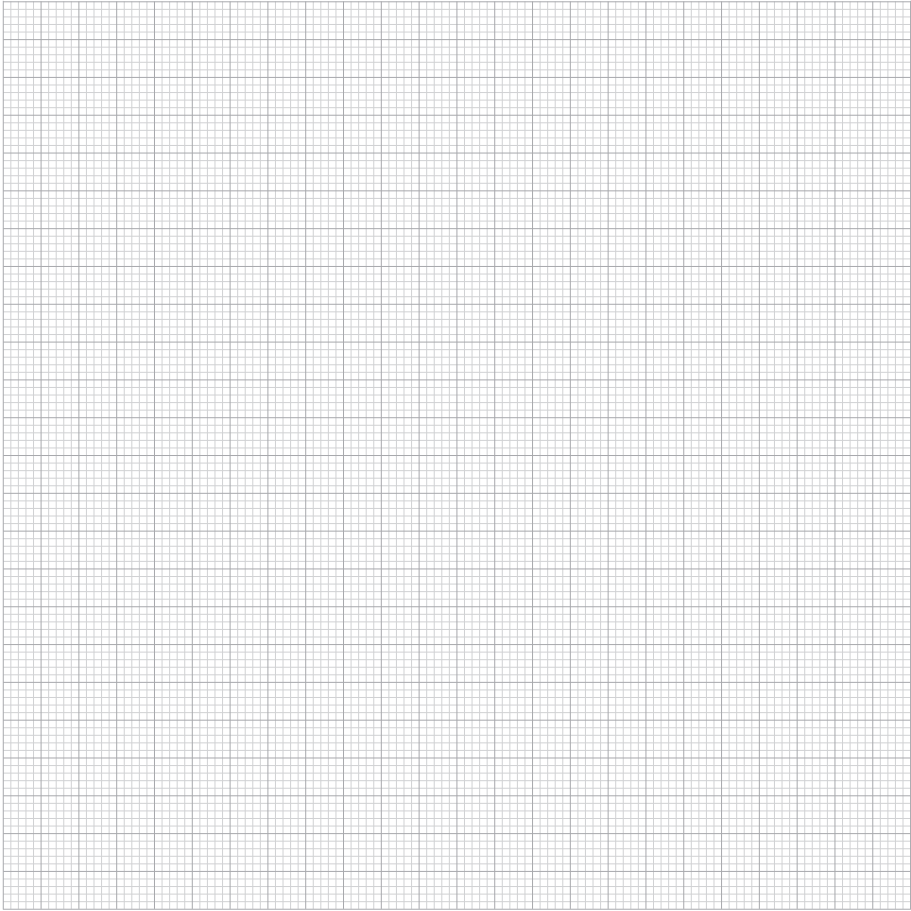
- The main connection should be made by a qualified electrician in accordance with applicable standards.
- Minor colour variations may occur during the manufacturing process between the colour guides and the profiles of the sunprotection screen. There may also be minor colour differences between components and profiles.
- The fabric may exhibit slight colour nuances and imperfections.
- Because the fabric is rolled up, it can form folds or creases.
- Fabrics that contain crystal windows can expand, shrink and/or show folds or creases caused by differences in temperature or fabric tension.
- Over time, the colour of the fabric / crystal window may fade slightly, depending on the chosen colour and design.
- In the case of straight screens, where the fabric hangs down vertically because of the weight of the bottom rail or a tensioning system, wrinkles can form in the fabric depending on the type of screen

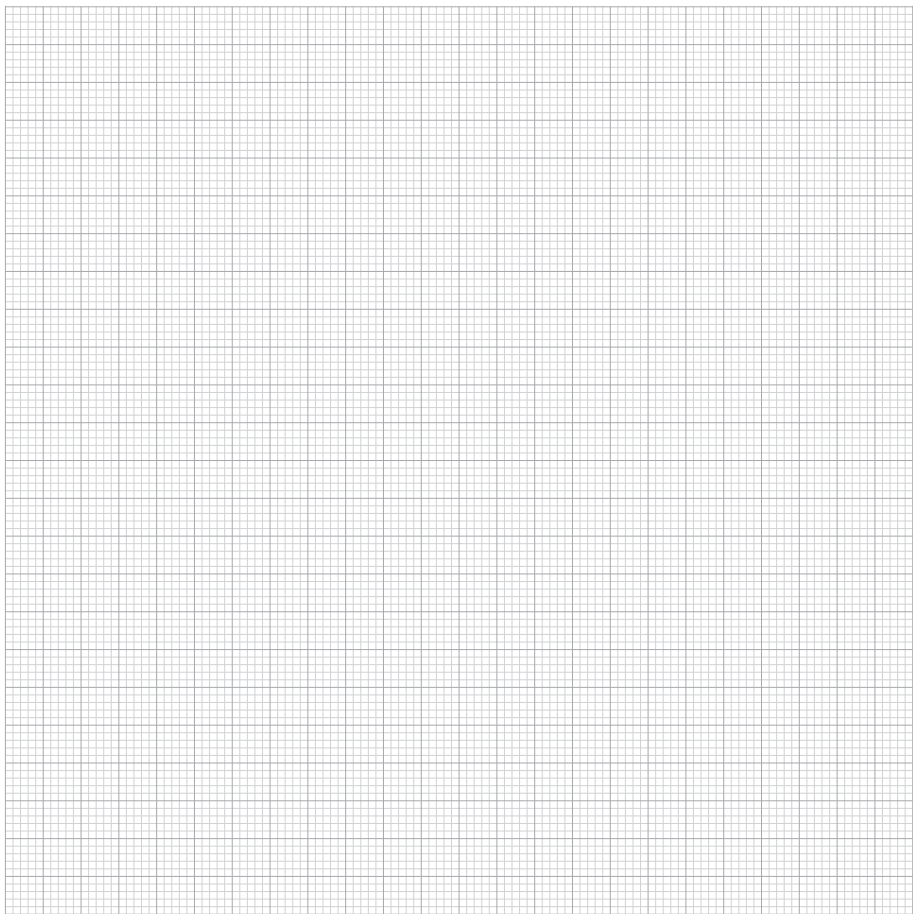
* This information does not replace the warranty certificate.

12 • Discard of the product

Your screen can fully be recycled. You should inform yourself about the environmental regulations in your city or recycling station. If you demount your screen, it should be tensionless.

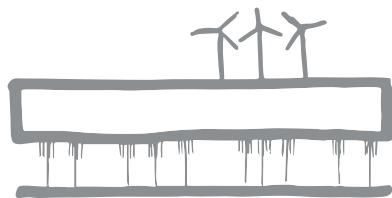
The materials should be separated by the product's destruction. Combustible materials should be separated from non-combustible materials by the product's destruction.







RENSON® Headquarters
Maalbeekstraat 10, IZ 2 Vijverdam, B-8790 Waregem, Belgium
Tel. +32 56 30 30 00
info@renson.eu
www.renson.eu



Alle gezeigten Fotos dienen lediglich der Illustration und sind eine Momentaufnahme.
Das jeweilige Produkt kann in Folge von Produktanpassungen in der Ausführung variieren.
Renson® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den hier vorgestellten Produkten vorzunehmen.
Die aktuellsten Produktinformationen, die Verfügbarkeit und Ihren lokalen Vertriebshändler finden Sie unter www.renson.eu

All photos shown are for illustrative purposes; the actual product may vary due to product placement.
Renson® reserves the right to make technical changes to the products described in this brochure.
The most recent product information, availability, and your local distributor can always be found on www.renson.eu

